



Direktvermarktung
Sachsen-Anhalt e.V.

Was brachte das zurückliegende Jahr?
Wo soll es hingehen?

Dr. Wiebke Meyer

2. Vorsitzende Landesverband Direktvermarktung Sachsen-Anhalt e.V.

Ausgangslage – Probleme der Direktvermarktung



- Fachausschuss beim Bauernverband:
regelmäßiger Austausch in kleiner Gruppe
 - Zahlreiche regionale Vereine, aber keine zentrale
Interessenvertretung unseres Berufsstandes
 - Immer weitergreifende gesetzliche Regelungen,
die unser Wirtschaften beeinträchtigen (z.B.
Auflagen zur Probenuntersuchung, Auflagen zur
Lebensmittelkennzeichnung, Mess- und
Eichgesetz)
- Es geht um **Aufgeben oder Weitermachen!**

Ausgangslage – Nutzen der Direktvermarktung



- Direktvermarktung wird als positives Aushängeschild der Landwirtschaft genutzt
 - Landwirtschaft wird erlebbar
- Direktvermarkter prägen das Leben in ländlichen Regionen, dadurch dass sie
 - Arbeitsplätze und Wertschöpfung auf dem Land generieren (Arbeitsintensität)
 - Lokale Identität stiften (z.B. regionale Rezepturen)
 - Besondere Tierrassen und Pflanzenarten: Biodiversität
 - Dezentrale Kommunikationspunkte schaffen: Landleben bereichern

Ausgangslage – Probleme der Direktvermarktung



- Direktvermarktung = Kleinstherzeugung
 - Wirtschaftliche Verhältnismäßigkeit: z.B. Lebensmittelkontrollen fehlt oft das wirtschaftliche Maß
 - uneinheitliches Handeln der Behörden in Sachsen-Anhalt im Umgang mit Direktvermarktern und regionalen Erzeugern
 - Produktspezifisch und professionelle Risikoanalysen sind für uns schwer zu erstellen
 - Professionelle Hilfe bei der Umsetzung von Maßnahmen in kleinen Strukturen notwendig
- Wir brauchen:
 - Eine detaillierte Betrachtung der Auswirkungen von ständig wachsenden Anforderungen an die Direktvermarktung auf die Wirtschaftlichkeit der Unternehmen

Ziele der Vereinsgründung



- Landesweite Interessenvertretung der Direktvermarktung gegenüber
 - Politik, Verwaltung, Kontrollinstanzen und Verbrauchern
- Kompetente Beratung
 - Austausch untereinander
 - Gezielt Bedarf ermitteln und kurzfristig Informationen beziehen
- Aktuelle Fachinformationen
 - Nach innen verteilen
 - Nach außen abgeben
- Erfolgreiche Kooperationen durch landesweite Vernetzung der Direktvermarktung

Was haben wir geschafft?



- Über 20 Mitglieder → **Es gibt ein Anliegen!**
- Gesicht nach außen geschaffen: Logo
- Wahrgenommen durch die Politik: z.B.
 - Gespräch mit Dr. Hermann Onko Aeikens über die Wettbewerbsfähigkeit der Direktvermarktung in Sachsen-Anhalt
 - Teilnahme an Veranstaltungen der MLU und MS, z.B. zum Europäischen Innovationsprogramm
- Präsenz auf
 - Landeserntedankfest in Magdeburg
 - Bauernmarkt Halle (Saale)
- Verbreitung von Fachinformationen für Direktvermarktung nach innen

Alles ehrenamtlich neben dem Alltagsgeschäft!



Wo soll es hingehen?



- Mehr Mitglieder
- Hauptamtliche/n Geschäftsführer/in
- Gemeinsame Probleme aufdecken und gemeinsam und vertrauensvoll lösen
- Länderübergreifende Zusammenarbeit

Fazit



- Direktvermarktung in Sachsen-Anhalt hat aus verschiedenen Gründen einen schweren Stand
- Zentrale Interessenvertretung ist dringend notwendig, um
 - Einfluss auf Rahmenbedingungen zu nehmen
 - Direktvermarktung sichtbarer zu machen für die breite Öffentlichkeit
- Hauptamtliche/n Geschäftsführer/in dringend notwendig
- Betrachtung der Auswirkungen von Anforderungen an die Direktvermarktung auf die Wirtschaftlichkeit dieser Unternehmen
- Ihre Unterstützung dringend notwendig!

Kontakt



Arnold de Vries
arnold@jaare.eu
0175/2010288

Dr. Wiebke Meyer
w.meyer@fruchthof-
wulfen.de
0174/3455067

Mitgliedschaftsanträge reichlich vorhanden
😊

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!